Gemeindebrief

St Josef

Auferstanden

das ist:
Aufgabe haben,
Neuland sehen,
Liebe schenken.
Auferstanden, das ist:
Vertrauen können.

Martin Gutl

Fastenzeit / Ostern 2018

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Ansprechpartner der Pfarrgemeinde St. Josef	5
Besondere Gottesdienste und Veranst. in der Fasten- u. Osterzeit	6
Gottesdienstzeiten / Besondere Gottesdienstangebote für Kinder	9
Besuchsdienst / Hauskommunion / Internetseiten der Pfarrei	10
Mitteilungen für den Pfarrbrief Fastenzeit / Ostern	11
Sakrament der Taufe und Firmung	12
Kommunionkinder 2018	13
Einrichtungen der Pfarrgemeinde (Kindergarten / Bücherei)	14
Fastenandacht und Agapefeier	15
Gräbersegnung / Eucharistiefeier mit Krankensegnung	16
Internetexerzitien in der Fasten- und Osterzeit	17
Geistlicher Vortrag über die Feier der drei österlichen Tage	18
KARWOCHE – Liturgische Angebote für Kinder und Familien	19
Gottesdienst für Paare zum Valentinstag / Impressum	20
Liturgie am Karfreitag / Kinderseite – Mitmach-Tipp	21
Kinderseite – Eiermaschinenrätsel und Basteltipp	22
Kita – Das Sternenorchester	24
Kita - Ernährungsprojekt	25
Familienkreis	26
Ankündigung Vater-Kind-Zelten	27
Neues von den Ministranten	28
Neue Gruppenleiter bei der KJH	29
KJH – Planspiel / **Zeltlager Ankündigung** / Gruppenstunden	30
Kolpingfamilie – Programm 1. Halbjahr 2018	31
Neues vom Katholischen Kirchenchor Hausen	32
Eine-Welt-Kiosk / Frauen Aktuell – Programm 1. Halbjahr 2018	33
Weltgebetstag 2018	34
Gemeindeprojekt - Neues aus Bolpur	35
Ergebnis der Sternsinger Aktion 2018	36
Gedanken zum Valentinstag	37
CHRONIK 2017	38
Osterwünsche	40

Spieglein, Spieglein!

Liebe Leserinnen und Leser!

Wann haben sie zuletzt in den Spiegel geschaut? Eine alltägliche Angelegenheit. Dabei lügt unser Spiegel nie. Er ist wahnsinnig ehrlich, manchmal zu ehrlich. Morgens konfrontiert er mich mit einem (vielleicht) unausgeschlafenen Menschen, der gerne länger geschlafen hätte. Er gibt die Grimassen beim Zähneputzen wieder, die Kopfverenkungen beim Rasieren oder die Maskerade beim Einschmieren mit Rasierschaum (der Nikolaus ist wieder da!). Der Spiegel lügt nicht. Er gibt meine Gemütsverfassungen wieder und erinnert mich daran, dass ich älter werde und nicht mehr der Jüngste bin. Wenn ich auf eine Party gehe und mich rausputze oder mich für den Karneval uffmotze, dann zeigt er mir einen Menschen, der sich verwandeln kann. Und das Spiegelbild am nächsten Morgen, dass die Nacht nach der Party etwas kurz war... Der Spiegel ist echt, lässt sich nicht verbiegen, er ist direkt und nicht hinten rum. Einen Spiegel zum Freund zu haben, bewahrt vor falscher Realität und hilft ein Realist zu werden.
In der Psychologie und beim Coaching bedeutet s*piegeln*, dem Klienten seine eigene Denk- und Verhaltensweise zu schildern, wie sie auf den Coach oder Therapeuten wirken. Dabei sind Selbst – und Fremdwahrnehmung zu unterscheiden (Selbstwahrnehmung = welches Bild habe ich von mir, wie beurteile ich das Wirken meiner Handlung; Fremdwahrnehmung = welches Bild haben andere von mir und wie nehmen sie meine Handlungen wahr). Es lebt sich leichter, wenn Fremd- und Selbstwahrnehmung nicht divergieren. Wir haben oft Bilder und Meinung von uns selbst, die nicht immer identisch sind mit den Auffassungen unserer Umwelt. Da hält sich ein Mensch für einen genialen Könner und wird gerade für sein Können von seiner Umwelt verlacht. Die Triebfeder des besagten Menschen kann ein ungesunder Narzissmus sein, der seine Wahrnehmungen stört.
In den Märchen *Schneewittchen* und *Des Kaisers neue Kleider* begegnen uns in der Stiefmutter und in dem Kaiser Charaktere, die sich in ihr eigenes Spiegelbild verliebt haben und jede Konkurrenz ausschalten wollen. Der Kaiser verbietet sich jede Form von Kritik und die Stiefmutter setzt alles daran, das Mädchen Schneewittchen zu töten und als Konkurrentin auszuschalten. Der menschliche Narzissmus, wenn er absolut gesetzt wird, kann tödliche Formen annehmen und die Wahrnehmung vernebeln!
Sein eigenes Spiegelbild zu betrachten ist nichts schlimmes, denn es

kann auch als Korrektiv fungieren. Eine dosierte Form von Narzissmus ist uns Menschen generell immanent und ist evolutionsbedingt: Wir würden sonst unser äußeres Erscheinungsbild vernachlässigen.
Der Aschermittwoch und die anschließende Fastenzeit sind wie ein Spiegel, der uns vorgehalten wird. Ungeschminkt können wir in diesen Spiegel schauen und einen Menschen entdecken, der ein Original Gottes ist. Sich selber anzunehmen und bejahen als sich abzulehnen oder gar zu verachten. Die Fastenzeit bietet Anlass in den Spiegel zu schauen und sich zu fragen:

Was will ich im eigenen Leben ändern/ bzw. was muss geändert werden?
Was hindert mich am Leben?
Was gibt meinem Leben Erfüllung oder bringt es in Schwung?

Die Fastenzeit bietet uns die Möglichkeit diesen Fragen nachzugehen und eine Lebensschau zu halten. Es geht in der Fastenzeit nicht um Selbstkasteiung, sondern um einen Übungsweg hin zum Osterfest, an dem wir das neue Leben und Gottes Lebenskraft feiern. Ostern ist eine Lebenseinstellung hin zu dem Leben in Fülle, das Jesus Christus verkündet und gespendet hat.
Der Blick in den Spiegel kann Anlass und Ausgangspunkt sein das eigene Leben in den Blick zu nehmen. Änderungen zu benennen und diese anzupacken! Zu diesem spannenden Projekt wünsche ich Ihnen Mut und Gottes Segen!

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre des Pfarrbriefes und danke dem Redaktionsteam für seine Arbeit!

Ihr / Euer

Pfarrer Christoph Schneider

Ihr Seelsorgeteam

Gemeindereferentin Carina Caterina Pfarrer Christoph Schneider Diakon Andreas Quandt

Ansprechpartner der Pfarrei

Pfarrbüro:
Susanne Zahn, Petra Korb
Pfarrer-Schwahn-Str. 4,
63179 Obertshausen (Hausen)

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do, Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Di, Do 16.00 - 18.00 Uhr
✆ 98460
pfarrbuero@st-josef-hausen.de

Pfarrer Christoph Schneider
Sprechstunde
Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr
(und nach Vereinbarung)
✆ 984613
pfarrer-schneider@web.de

Diakon Andreas Quandt
Terminvereinbarungen über das Pfarrbüro unter
✆ 98460
Diakon@st-josef-hausen.de

Gemeindereferentin Carina Caterina
Nach telefonischer Vereinbarung
✆ 984618
Gemeindereferentin@st-josef-hausen.de

Hausverwaltung Joachim Schmidt
✆ 984619

Küsterdienst Harit Schmidt
✆ 984619

Vorsitzende des Pfarrgemeinderates (PGR)
Lioba Picard
✆ 79571
pgr@st-josef-hausen.de

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in der Fasten- und Osterzeit

Aschermittwoch - Beginn der Vierzigtägigen Bußzeit (Fast- und Abstinenztag)

14.02. Mittwoch	7.45 Uhr St. Pius	Schülerwortgottesdienst
14.02. Mittwoch	19.00 Uhr St. Pius	Wort-Gottes-Feier mit Austeilung des Aschenkreuzes

Ökumenischer Gottesdienst mit Paarsegnung

(für Eheleute und alle, die partnerschaftlich unterwegs sind)

18.02. Sonntag	18.00 Uhr St. Josef	Ökumenischer Gottesdienst mit Paarsegnung

Fastenandachten

25.02. Sonntag	18.00 Uhr St. Josef	Fastenandacht

Auch am 04.03., 11.03. und 18.03.

Wort des Lebens – Wortgemeinschaft

06.03. Dienstag	19.30 Uhr Pfarrer-Schwahn-Haus (PSH)	
03.04. Dienstag	19.30 Uhr Pfarrer-Schwahn-Haus (PSH)	

Krankensegnung

02.03. Freitag	15.30 Uhr St. Josef	Eucharistiefeier mit Krankensegnung

Äußere Feier des Josefsfestes (Fastenbrechen)

16.03. Freitag	18.30 Uhr St. Josef	Eucharistiefeier zum Patrozinium.
	Im Anschluss PSH	Ehrenamtsfest

Misereorsonntag

18.03. Sonntag	10.00 Uhr St. Pius	thematisch gestaltete Eucharistiefeier

Palmsonntag – Beginn der Heiligen Woche

25.03. Sonntag	10.00 Uhr St. Pius	Segnung der Palmzweige auf dem Vorplatz und Prozession in die Kirche. Familiengottesdienst mit Passion in einfacher Sprache
25.03. Sonntag	18.00 Uhr St. Pius	Bußgottesdienst vor Ostern. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Beichtgespräch oder Einzelsegnung

Montag der Karwoche

26.03.	Montag	7.15 Uhr St. Josef	Morgenlob (Laudes)
26.03.	Montag	19.30 Uhr PSH	Geistlicher Vortag über die Feier d. drei österlichen Tage

Dienstag der Karwoche

27.03.	Dienstag	7.15 Uhr St. Josef	Morgenlob (Laudes)
27.03.	Dienstag	18.00 Uhr St. Josef	Anbetung
27.03.	Dienstag	18.30 Uhr St. Josef	Eucharistiefeier

Mittwoch der Karwoche

28.03.	Mittwoch	7.15 Uhr St. Josef	Morgenlob (Laudes)

Gründonnerstag – Feier des Letzten Abendmahls

29.03.	Donnerstag	7.15 Uhr St. Josef	Morgenlob (Laudes)
29.03.	Donnerstag	19.00 Uhr St. Pius	Abendmahlsgottesdienst mit der spanischen Gemeinde und Chorgesang
29.03.	Donnerstag	20.15 Uhr PSH	Agapefeier, *um Anmeldung wird gebeten (s. Seite 15).*
29.03.	Donnerstag	22.00 Uhr St. Josef	Gebetszeit (Vorbereitung Kolping)

Karfreitag – Sterbetag Jesu (Fast- und Abstinenztag)

30.03.	Karfreitag	5.00 Uhr St. Josef	Gebetszeit (Vorbereitung Frauen Aktuell)
30.03.	Karfreitag	7.15 Uhr St. Josef	Morgenlob (Laudes)
30.03.	Karfreitag	10.00 Uhr St. Josef	Kinderkarfreitag
30.03.	Karfreitag	10.00 Uhr St. Pius	Beichtgelegenheit (bis 11 Uhr)
30.03.	Karfreitag	15.00 Uhr St. Pius	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu (ohne Kommunionfeier)

Bitte bringen Sie eine Schnittblume zur Kreuzverehrung mit.

Karsamstag – Tag der Grabesruhe Jesu

31.03.	Karsamstag	21.00 Uhr St. Pius	Osternachtsfeier mit Schola. Im Anschluss Hallelujawein am Osterfeuer

Ostersonntag – Hochfest der Auferweckung Jesu

01.04.	Sonntag	10.00 Uhr St. Pius	Österliche Eucharistiefeier mit Kirchenchor
01.04.	Sonntag	11.30 Uhr Friedhof Hausen: Gräbersegnung	

Ostermontag – Begegnung Jesu mit den Emmausjüngern

02.04. Montag	10.00 Uhr St. Pius	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Taufe
02.04. Montag	11.30 Uhr Inge-Kopp-Haus:	Wort-Gottes-Feier

Möglichkeit zur Anmeldung zur Hauskommunion:
Um Anmeldung über das Pfarrbüro wird gebeten!

Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

08.04. Sonntag	10.00 Uhr St. Pius	Erstkommunion
08.04. Sonntag	18.00 Uhr St. Pius	Abendlob

Montag

09.04. Montag	10.00 Uhr St. Pius	Eucharistiefeier mit den Kommunionkindern und ihren Mitschülern

Tag des Großen Gebetes in St. Josef (Hl. Markus)

25.04. Mittwoch	15.00 Uhr St. Josef	Aussetzung des Allerheiligsten und gestaltete Gebetszeit
	anschließend	Stille Anbetung
	16.00 Uhr St. Josef	gestaltete Gebetszeit
	anschließend	Stille Anbetung
	17.00 Uhr St. Josef	musikalische Gebetszeit
	anschließend	Stille Anbetung
	18.00 Uhr St.Josef	Eucharistiefeier mit Te Deum und eucharistischem Segen

Christi Himmelfahrt

10.05. Donnerstag	9.30 Uhr	Eucharistiefeier als Open-Air-Gottesdienst auf d. Gelände der Feuerwehr. *Bei schlechtem Wetter in St. Pius.*

Hochfest des Heiligen Geistes, Pfingsten

20.05. Sonntag	10.00 Uhr St. Pius	Eucharistiefeier mit Chorgesang. Anschl. Fahrzeugsegnung

Gottesdienstzeiten der Pfarrei St. Josef

Samstag	18.00 Uhr	St. Pius	Eucharistiefeier zum So
Sonntag	10.00 Uhr	St. Pius	Eucharistiefeier
Dienstag	18.00 Uhr	St. Josef	Stille Anbetung
	18.30 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier
Mittwoch	17.30 Uhr	St. Josef	Rosenkranzgebet
Donnerstag	09.00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier
Freitag	18.00 Uhr	St. Josef	Abendlob
	18.30 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier

Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrei

Schaukästen mit allen aktuellen Veröffentlichungen
- vor St. Josef / Bushaltestelle
- vor St. Pius / Kirchplatz

KONTAKTE heißt das aktuelle Mitteilungsblatt der Pfarrei, das regelmäßig alle 3 Wochen erscheint und in beiden Kirchen ausliegt. Es kann auch eine Zusendung per E-Mail gewünscht werden unter *pfarrbuero@st-josef-hausen.de*.

Besondere Gottesdienstangebote für Kinder

Kindergottesdienst

Aufgrund von verändertem Gottesdienst-Besuch wird der Kindergottesdienst in Zukunft während der Zeit der Erstkommunion-Vorbereitung angeboten.

Der nächste Termin ist am 25. Februar 2018

Nach dem Wortgottesdienst sind alle herzlich zu einem preisgünstigen Mittagessen im Pfarrer-Schwahn-Haus eingeladen.

Adelheid Schmitt, Anja Rummelsberger und Andreas Quandt

Als **Familiengottesdienst** findet einmal im Monat oder zu besonderen Anlässen die 10-Uhr-Messe am Sonntag statt.
Die nächsten Familiengottesdienste finden statt am 25.03. Palmsonntag, 02.04. Ostermontag und 21.05. Pfingstmontag.

Carina Caterina, Susanne Schug, Ulrike Lücking, Simone Pfrötzschner-Wahl und Michael Picard

Besuchsdienst

Zu Weihnachten und Ostern werden alle Gemeindemitglieder, die älter als 85 Jahre sind, besucht. Es werden gute Wünsche von Pfarrer und Pfarrei überbracht. Organisiert wird der Besuchsdienst von Herrn Herbert Hermann und Gerhard Sattler.

Hauskommunion

Sollten Sie den Wunsch haben, einmal im Monat eine Hauskommunion zu empfangen, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro ✆ 98460.

Wort des Lebens – Impulse in Gemeinschaft

Das „Wort des Lebens“ stammt aus der Spiritualität der Fokolarbewegung, die für jeden Monat einen Schriftvers und einen Kommentar herausgibt. In Gemeinschaft tauschen wir uns über diesen Impuls aus und fragen uns, wie wir Gottes Wort leben können. Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen!
Wir treffen uns immer am ersten Dienstag im Monat, um 19.30 Uhr im Pfarrer-Schwahn-Haus. Kontakt: pfarrer-schneider@web.de

Erstkommunion- und Firmvorbereitung

Jährlich laden wir Kinder und Jugendliche zur Vorbereitung auf Kommunion oder Firmung ein. Als KatechetIn begleitet man andere auf ihrem Glaubensweg und vertieft dabei auch die eigene Gottesbeziehung.
Wer sich in einem der Bereiche engagieren möchte, kann sich an das Pfarrbüro ✆ 98460 wenden.

Internetseiten der Pfarrgemeinde, Einrichtungen und Gruppierungen

Homepage der Pfarrei:	www.st-josef-hausen.de
Katholische Jugend Hausen	www.kjh-online.de
Ministranten	www.minis-hausen.weebly.com
Kindergarten St. Josef	www.kita-st-josef-obertshausen.de

Levin Walter, Dreieichstraße 31	10.12.2017

Verstorben „Wir nehmen Anteil"

Anneliese Kasulke, Feldstraße 20	09.11.2017
Auguste Bauer, Dieburger Straße 51	12.11.2017
Richard Mandel, Adenauerstraße 6	14.11.2017
Irmgard Ott, Lämmerspieler Straße 51	16.11.2017
Hedwig Sobania, Danziger Straße 4	19.11.2017
Heinz Kaiser, Neckarstraße 33	11.12.2017
Alice Wilke, Seligenstädter Straße 63	20.12.2017
Werner Larisch, Kettelerstraße 13	31.12.2017

Im Zeitraum von Mitte Oktober 2017 bis Mitte Januar 2018 gab es keine Eheschließungen.

WIR GRATULIEREN:

Unsere Pfarrgemeinde St. Josef Hausen möchte gern, neben den Geburtstagen, auch den Ehepaaren zu ihrem goldenen und diamantenen Ehejubiläum die Glück- und Segenswünsche der Gemeinde aussprechen. **Die Ehedaten dürfen uns aufgrund des Datenschutzes von der Stadtverwaltung nicht mehr mitgeteilt werden! Wünschen Sie**, liebe Ehejubilare, dass Ihre Pfarrgemeinde Ihnen einen Glück- und Segenswunsch zukommen lässt, so lassen Sie es uns spätestens einen Monat vor Ihrem Ehrentag im Pfarrbüro wissen. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Taufvorbereitung

Ausgebildete KatechetInnen übernehmen die Vorbereitung der Eltern und Paten der Taufkinder. An drei Abenden ermöglichen die Gespräche einen Austausch, in dem Fragen des Glaubens, der Kindererziehung und die Gestaltung der Tauffeier besprochen werden. Taufen finden an festgelegten Terminen in St. Pius statt.
Bitte melden Sie frühzeitig einen Gesprächstermin für Ihre oder die Taufe Ihres Kindes im Pfarrbüro an.

Termine 2018:	11. März	02. April	06. Mai
	17. Juni	19. August	09. September
	21. Oktober	25. November	16. Dezember

Pfarrbüro St. Josef, Pfarrer-Schwahn-Straße 4, 63179 Obertshausen
Tel. 06104-98460, E-Mail: pfarrbuero@st-josef-hausen.de

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr

In den Kirchen und im Pfarrbüro liegen Broschüren aus.

Step by Step – Neuer Firmkurs 2018 startet im Sommer

Am 18. November 2018 wird Domkapitular Heinz Heckwolf im Auftrag unseres Bischofs Dr. Peter Kohlgraf das Firmsakrament in unserer Gemeinde spenden. Der feierliche Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Piuskirche.

Als Vorbereitung auf diesen Tag findet ein obligatorischer Firmkurs statt, mit dem wir nach den Sommerferien 2018 starten werden.

Zielgruppe für diesen Kurs sind Jugendliche, die momentan / bzw. beim Start des Firmkurses die 8. Klasse besuchen. Die Jugendlichen erhalten eine schriftliche Einladung von Seiten der Pfarrei. Wer älter und noch nicht gefirmt ist und auch das Firmsakrament empfangen möchte, meldet sich bitte im Pfarrbüro.

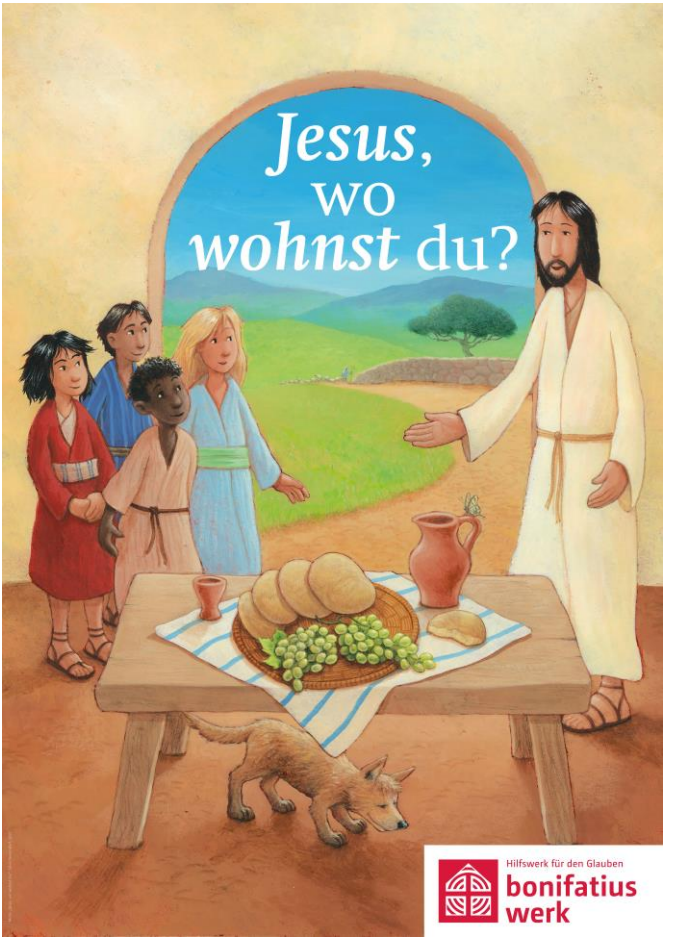
Ein Informationsabend wird vor den Sommerferien stattfinden, zu dem noch separat eingeladen wird.

Unsere ERSTKOMMUNION-KINDER 2018

„Jesus, wo wohnst du?“ - Unter dieser Fragestellung haben sich 33 Kinder mit ihren 8 Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern auf den Weg zur Erstkommunion gemacht.

In diesem Jahr empfangen am 8.April aus unserer Pfarrei die Erstkommunion:

Biehrer, Florian
Brendel, Tom
Farber, Karola
Feige, Claudius
Fischer, Wika
Fuhrmann, Samantha
Gagulic, Gabriel
Gašpar, Julia
Haaben, Loriane
Konta, Izabela
Kuhn, Andrej
Kuhn, Ilja
Leistner, Johanna
Magdic, Daniel
Majer, Nicole
Maljak, Leana
Massoth, Tim
Onolfo, Joy
Pafumi, Fabio
Podravec, Leon
Pranjić, Antonio
Puckel, Leonie
Raudies, Soraya
Reusing, Elisa
Riemer, Melvin
Salik, Noemi
Scholl, Anastasia
Serazio, Lilith
Walker, Estelle
Wittstock, Fabian
Zagoršćak, Lina



Einrichtungen der Pfarrgemeinde – Katholische Kita St. Josef

Das ist uns wichtig:

- Als kath. KITA orientieren wir uns am christlichen Menschenbild.
- Die Kinder kommen bei uns mit kirchlichen Traditionen und christlichem Glauben in Berührung. Auf kindgerechte Weise erhalten sie Zugang zur Botschaft Jesu. Kirchliche wie auch volkstümliche Feste haben bei uns einen Platz.
- Jedes Kind findet bei uns Orientierung und Geborgenheit in einer gleichbleibenden Gruppe. Alle Kinder spielen und lernen aber auch in der freien Zeit gruppenübergreifend und nutzen alle Bildungsangebote.
- Die Kinder lernen bei uns auf ganzheitliche Weise über die Wahrnehmung aller Sinne. Einen besonderen Schwerpunkt setzen wir im musischen Bereich in d. Verbindung v. Märchen – Geschichten – Bewegung – Musik – kreatives Gestalten - Theaterspiel.
- Unsere Konzeption entwickeln wir regelmäßig weiter in unserem engagierten und qualifizierten Pädagoginnen Team.
- Wir bilden, erziehen und betreuen Ihr Kind vom 2. bis zum 6. Lebensjahr. Sie können unter verschiedenen Betreuungsmodulen die Zeit wählen, die zu Ihrer Familie passt.
- Unsere Räumlichkeiten bieten Ihrem Kind ebenso vielseitige und anregungsreiche Möglichkeiten wie unser von altem Baumbestand umrahmtes Außen-Spielgelände.

Öffnungszeiten	Mo - Do:	7.30 Uhr - 16.00 Uhr
	Fr:	7.30 Uhr - 14.00 Uhr

Betreuungsangebote:

2 Regelgruppen ab 3 Jahren á 25 Kinder
1 alterserweiterte Gruppe ab 2 Jahren á 18 Kinder
1 Krippe ab 2 Jahren á 12 Kinder.

Kath. Kindertagesstätte St. Josef, Gumbertseestraße (neben St. Pius), 63179 Obertshausen, Tel. 06104 / 72536, Fax: 06104 / 969426
info@kita-st-josef-obertshausen.de, www.kita-st-josef-obertshausen.de

Ansprechpartner: Monika Frank (Leiterin), Christoph Schneider (Pfarrer), Thomas Picard (Verwaltungsrat)
Anfragen für Kitaplätze bitte an die Leitung

Einrichtungen der Pfarrgemeinde - Bücherei

im Pfarrer-Schwahn-Haus

Öffnungszeiten:	Sonntag	11-12 Uhr
	Mittwoch	15-16 Uhr
Kontakt: Angelika Michel	*Tel. 06104-4054767*	

Ein starkes Stück: FASTEN - ANDACHT

Für viele Menschen ist FASTEN mit Verzicht, Einschränkung und Askese verbunden. Die Wortbedeutung von FASTEN kommt jedoch von dem Eigenschaftswort *fest*. Beim FASTEN geht es also um festmachen, befestigen, sich stärken.
Woran machen wir uns fest, was gibt uns Halt und Kraft?

An drei Sonntagen in der Fastenzeit ist abends Raum und Zeit, sich im Rahmen einer Fastenandacht spirituell festzumachen und zu stärken.

Die Gemeinde ist herzlich zu den Fastenandachten am

zweiten Fastensonntag,	25. Februar 2018
dritten Fastensonntag	04. März 2018
vierten Fastensonntag,	11. März 2018 und am
fünften Fastensonntag,	18. März 2018

jeweils um 18.00 Uhr in der St.-Josefs-Kirche eingeladen.

Agapefeier am Gründonnerstag, 29. 03.

In den ersten Christengemeinden drückte sich die Nächstenliebe auch im gemeinsamen Essen aus. Die Agapefeier (=Liebesmahl) schloss sich an die Herrenmahlsfeier an und überbrückte soziale Ungleichheiten in der Gemeinde. Im Gegensatz zum Herrenmahl, einer gottesdienstlichen Mahlfeier, ist die Agapefeier ein gemeinschaftliches Sättigungsmahl.
An diese Tradition knüpfen wir am Abend des Gründonnerstages an. Nach der internationalen Abendmahlsfeier in der Piuskirche (19.00 Uhr), den wir zusammen mit der spanischen Gemeinde feiern, laden wir zur Agapefeier (ca. 20.30h) ins Pfarrer-Schwahn-Haus ein.
An diesem Abend erinnern wir uns an die jüdischen Wurzeln aus der die gottesdienstliche Mahlfeier (Eucharistie) hervorgegangen ist. Eingeladen sind Senioren, Familien, Singles, Kinder, Erwachsene, Verheiratete, Jugendliche, Junge Erwachsene, Alleinstehende, Suchende und Fragende. Die Agapefeier ist eine gute Möglichkeit, sich in die Atmosphäre des Gründonnerstages zu vertiefen.

Die Anmeldung (bis zum 23. März) erfolgt über das Pfarrbüro
Tel: 06104-98460 oder per Mail: pfarrbuero@st-josef-hausen.de

Getränke und Fladenbrot werden gestellt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten einen kulinarischen Beitrag zu leisten (Dips, Humus, Rohkost, Fingerfood).

Gräbersegnung am Ostersonntag (01.04.)

An Ostern feiern wir, dass die Liebe und das Leben stärker sind als der Tod. Gottes Lebensmacht hat Jesus von den Fesseln des Todes befreit und ihn zu seiner Rechten erhoben. Jesus lebt! Durch die Taufe haben Christen Anteil am Leben, Sterben und der Auferweckung Christi. Wie Gott an Jesus gehandelt hat, so handelt er auch an unseren Verstorbenen. Im Tod findet die christliche Existenz ihre Vollendung. An Ostern feiern Christen nicht nur die Auferweckung Jesu, sondern auch die Auferweckung und Vollendung der Verstorbenen. Die Gräbersegnung (mit Taufwasser) am Ostersonntag würdigt die Gräber der Verstorbenen und erinnert die Lebenden an die hoffnungsvolle Osterbotschaft.

Am Ostersonntag, 01.04. segnen Pfarrer Schneider und Diakon Quandt ab 11.30 Uhr die Gräber auf dem Hausener Friedhof in der Schwarzbachstraße. Alle sind eingeladen, vor dem festlichen Mittagessen sich an den Gräbern ihrer Lieben zu versammeln. Eine besondere Einladung ergeht an alle, die in den letzten Monaten einen lieben Menschen verloren haben und den Weg der Trauer gehen.

Mein Herr und mein Gott, du bist ja meine Zuversicht (Ps 71,5a)

Eucharistiefeier mit Krankensegnung
Freitag, 02. März, 15.30 Uhr, Josefskirche

Alt werden ist ganz schön, alt sein aber nicht - Nicht wenige Menschen denken so. Körperliche Beschwerden, Einsamkeit, Verluste oder Desorientierung in unserer schnelllebigen Zeit stellen eine tägliche Herausforderung für ältere Menschen dar. Stärkungen, Zuspruch und Trost sind Kräfte, die als wohltuend empfunden werden.
Auch in den Beschwerden des Alters ist Gott mit uns! Damit es nicht nur eine Worthülse bleibt, braucht es Gemeinschaft und eine segnende Hand.
Am Freitag, 02. März feiern wir um 15.30 Uhr in der Josefskirche die Heilige Eucharistie.
Während dem Gottesdienst erhalten alle Mitfeiernden einen persönlichen Segen als Zuspruch. Für Rollstuhlfahrer und Rollatoren sind an diesem Tag besondere Flächen im Kirchenschiff freigeräumt.

Pfarrer Schneider

Internetexerzitien in der Fasten – und Osterzeit

I. Die Aktion

Die Fasten- und die Osterzeit sind „geprägte“ Zeiten im Kirchenjahr. Sie laden in besonderer Weise dazu ein, dem eigenen Leben und der Beziehung zu Gott auf die Spur zu kommen. Hilfreich ist dafür ein Innehalten, eine Unterbrechung des Alltags, vielleicht auch eine Abkehr vom bisherigen Weg. Die Impulse wollen dieses Innehalten unterstützen. Sie greifen vertraute, aber auch weniger bekannte Stellen der Heiligen Schrift auf. Bibelverse, die zu einer anderen Perspektive ermuntern und zum Querdenken anregen.

Die Initiative „Geistliche Impulse“ wird von katholischen Bistümern und einem Kreis von Internetseelsorgern getragen. Exerzitien sind geistliche Übungen, die Gott und das eigene Leben in den Blick nehmen.

Die Internetexerzitien richten sich an alle, die einen besonderen geistigen Akzent in der Fasten – und Osterzeit setzen wollen. Nach erfolgter Anmeldung auf der Webseite werden die Impulstexte sonntags und mittwochs zugestellt. Auf der Homepage der Aktion können im Archiv die Gedankenanstöße der letzten Jahre gelesen werden. Die Teilnahme ist kostenlos!

Das Format ist nicht an verbindliche Treffen gebunden, sondern ermöglicht eine individuelle Einsatzmöglichkeit im Alltag.

Und so geht’s: 1. www.geistliche-impulse.de eingeben. 2. Auf der Startseite das Feld *Impulse abonnieren* anklicken und Mailadresse angeben. Die Impulse werden sonntags und mittwochs zugestellt. Sie erhalten die Impulse bis einschließlich Pfingsten, dem Abschluss der Osterzeit.

II. Hinweise zum Gebrauch.

1. Vorbereitungen

- Gönnen sie sich Zeit für den Impuls, der ihnen geschenkt wird! Jetzt ist Impulszeit!
- Ziehen sie sich an einen Ort zurück, an dem sie ungestört sind.
- Entzünden sie – falls möglich – eine Kerze.
- Schalten sie ihr Handy auf *lautlos* und beantworten sie keine E-Mails während der Impulszeit. Schließen sie alle zusätzlichen Fenster auf dem Rechner, um Ablenkungen auszuschließen.

2. Lektüre

•Lesen sie das Schriftwort und den Gedankenanstoß. Betrachten sie das dazugehörige Bild.

•Nehmen sie sich Zeit für die Leitfragen, die ihnen zur Textvertiefung verhelfen wollen.

•Sie können ihre Ergebnisse schriftlich in einem Heft festhalten.

•Falls sie ein Gedanke oder ein Aspekt anspricht, verweilen sie dabei.

•Falls möglich: Treffen sie einen Entschluss oder formulieren sie einen Vorsatz! Vielleicht hat der Impuls sie bewegt ein Handlungsmuster zu ändern oder eine neue Denkweise einzunehmen.

•Überstürzen sie nicht! Es muss sich nichts *regen*.

3. Abschluss

•Beten sie ein *Vater Unser* und bitten sie den Herrn um seinen Segen für ihren Vorsatz oder ihren Entschluss, den heutigen Tag oder Abend.

III. Folgende Begleitung ist in der dieser Zeit möglich:

•Gruppentreffen: Dienstag, 13.03., 19.30 Uhr, Pfarrer-Schwahn-Haus (Bitte anmelden!)

•persönliches Gespräch bei Pfarrer Schneider. Die Termine werden via E-Mail vereinbart. Pfarrer-Schneider@web.de

---

Geistlicher Vortrag über die Feier der drei Österlichen Tage, Montag, 26.03., 19.30 Uhr, Pfarrer-Schwahn-Haus

Die Abendmahlsfeier am Gründonnerstag, die Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu am Karfreitag und die Feier der Osternacht am Karsamstag gehören zu den wichtigsten Gottesdiensten des Kirchenjahres. Die drei Tage sind eine Zusammenfassung des Lebens Jesu, aber auch des heilsamen Weges Gottes mit uns Menschen. Das Ostermysterium (nicht Weihnachten!) ist die Quelle unserer christlichen Existenz.

Die Abläufe und die tiefe Bedeutung der Liturgien (Gottesdienste) an den drei österlichen Tagen unterscheiden sich von den gängigen Abläufen und Choreographien der Sonntagsgottesdienste.

Die Einführungen und Erläuterungen möchten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Zugang und eine bewusstere Mitfeier der drei österlichen Tage ermöglichen.

Pfarrer Schneider

KARWOCHE

UND OSTERN

LITURGISCHE ANGEBOTE SPEZIELL
FÜR **KINDER** UND **FAMILIEN**

Eine Übersicht:

- Familiengottesdienst am **Palmsonntag**, 10 Uhr in St. Pius
  → *alle Kinder sind herzlich eingeladen, **Palmzweige** mit in den Gottesdienst zu bringen.*

20. **Gründonnerstag**: Die **Erstkommunionkinder** und ihre Familien treffen sich um 18 Uhr (vor dem Abendmahlgottesdienst) in der Kita St. Josef, um mit Frau Caterina das letzte Abendmahl zu erschließen.
    Anschließend gehen wir gemeinsam in den Abendmahlgottesdienst nach St. Pius und feiern den Gründonnerstag mit der Gemeinde um 19 Uhr.
21. Kinderkreuzweg am **Karfreitag**, 10 Uhr in St. Josef
    → *alle Kinder sind herzlich eingeladen mit den Kommunionkindern und Frau Caterina von der Passion Jesu zu hören.*
22. Familiengottesdienst am **Ostermontag**, 10 Uhr in St. Pius
    Wir feiern die Auferstehung Jesu und teilen miteinander die Freude von Ostern!

Gottesdienst für Paare zum Valentinstag

Am 14. Februar ist Valentinstag.
Dieser Tag wird in den Medien stark beworben und beschert den Blumengeschäften, Juwelieren und Parfümerien einen besonderen Umsatzschub.
Leider geht der Ursprung des Gedenktages dabei oft vergessen. Der Hl. Valentin lebte wohl 350 n. Christus als Bischof in einer Stadt in Mittelitalien. Der Legende nach setzte er sich für ein junges Paar ein und traute es, obwohl die Eltern damit nicht einverstanden waren. So wurde er zum Patron für die Verliebten.
Aus diesem Grund lade ich seit zwei Jahren Paare zu einem Gottesdienst anlässlich des Valentinstages ein. Der Gottesdienst richtet sich an „alte“ und „junge“ Paare, Verliebte, Verlobte, Verheiratete, konfessionsverbindende Paare. Besonders eingeladen sind auch Paare, die in diesem Jahr heiraten.

Ich freue mich, dass wir in diesem Jahr den Gottesdienst erstmals gemeinsam mit der evangelischen Waldkirchengemeinde feiern.
Der Gottesdienst steht unter dem Motto „Du bist mein Salz in der Suppe“.
Am Ende des Gottesdienstes besteht die Möglichkeit, sich als Paar segnen zu lassen.

Da der 14. Februar in diesem Jahr auf den Aschermittwoch fällt, findet der Gottesdienst am **Sonntag, 18. Februar 2018 um 18 Uhr in St. Josef** statt.

Andreas Quandt, Diakon mit Zivilberuf

Impressum

Herausgeber:	Gemeindebrief, Pfarrei St. Josef, Pfarrer-Schwahn-Str. 4, 63179 Obertshausen, Tel: 06104 / 98460, pfarrbuero@st-josef-hausen.de, www.st-josef-hausen.de
V.i.S.d.P.:	Pfarrer Christoph Schneider
Redaktion:	Michael Picard
Druck / Auflage:	Druckerei Imprenta, Obertshausen, 2900 Stück

Gemeindebrief St. Josef erscheint 4 x / Jahr (Fastenzeit / Ostern, Himmelfahrt / Pfingsten / Fronleichnam, Sommer / Pfarrfest / Erntedank, Advent / Weihnachten)

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 14. April 2018.
Der Erscheinungstermin für den Gemeindebrief Himmelfahrt / Pfingsten / Fronleichnam ist am 07. Mai 2018.

Bitte alle Artikel für den Gemeindebrief an: gemeindebrief@st-josef-hausen.de

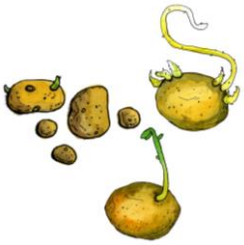
Liturgie am Karfreitag

Die Liturgie an diesem Tag ist geprägt von der Passion Christi und der Kreuzverehrung.
In dieser schlichten, aber ebenso feierlichen Form wollen wir uns tief berühren lassen von dem Geschehen um das Leiden Christi. Gleichzeitig richten wir aber auch unseren Blick auf das Kreuz, in dem wir mit glaubenden Augen das Heil, die Hoffnung und das Leben erkennen, dass Christus uns durch seinen Tod am Kreuz erwirkt hat.
Wir wollen uns in diesem Jahr ganz besonders auf dieses Geheimnis konzentrieren und in der Karfreitagsliturgie auf die Kommunionfeier verzichten.
Der Karfreitag als Fast- und Abstinenztag bekommt auch dadurch noch eine ganz eigene Bedeutung.

Andreas Quandt, Diakon mit Zivilberuf

Kinderseite - Mitmach-Tipp: Pflanz deine eigenen Kartoffeln!

So geht's:
Aus der alten Mutterknolle wachsen die „Kinder". Dazu muss sie erst Triebe entwickeln. Lege ein paar schöne große Kartoffeln auf Zeitung in einen dunklen kühlen Raum. Wenn sie etwa zehn Zentimeter lange Triebe haben, kannst du sie pflanzen. Das dauert etwa drei bis vier Wochen.



Bereite deine Eimer / wasserdichten Reissäcke oder Tonnen oder Boden vor. Fülle die Gefäße mit Erde, erstmal nur zu zwei Dritteln: Im April werden die angetriebenen Knollen in die Erde gesetzt, etwa 10 Zentimeter tief. Achte auf genügend große Abstände, denn aus den Trieben werden später die Kartoffelpflanzen und die brauchen Platz.

Gießen! Aber nicht zu viel. Häufeln.

Nach etwa vier Wochen haben sich die Triebe hochgearbeitet: Sie durchstoßen den Boden und kommen an die Oberfläche. Jetzt wachsen die Kartoffelpflanzen ziemlich schnell - sie können einen Meter hoch werden.

Zuerst bekommen sie Blüten und später Beeren, in denen Kartoffelsamen sind. Doch Vorsicht! Was hier heranwächst, ist giftig! Wichtigeres passiert im Boden. Hier unten sprießen aus der Mutterknolle die sogenannten Ausläufer. Aus denen entwickeln sich bis zu 15 neue Kartoffeln.

Dieses Wachstum kostet die Mutterknolle ihre ganze Energie - sie wird dunkel, schrumpelt zusammen und stirbt ab. Etwa im September verwelken die Kartoffelpflanzen. Das ist das Zeichen dafür, dass die Kartoffeln im Boden reif sind und geerntet werden können - wenn alles gut gegangen ist. Probiere es am besten einfach aus.

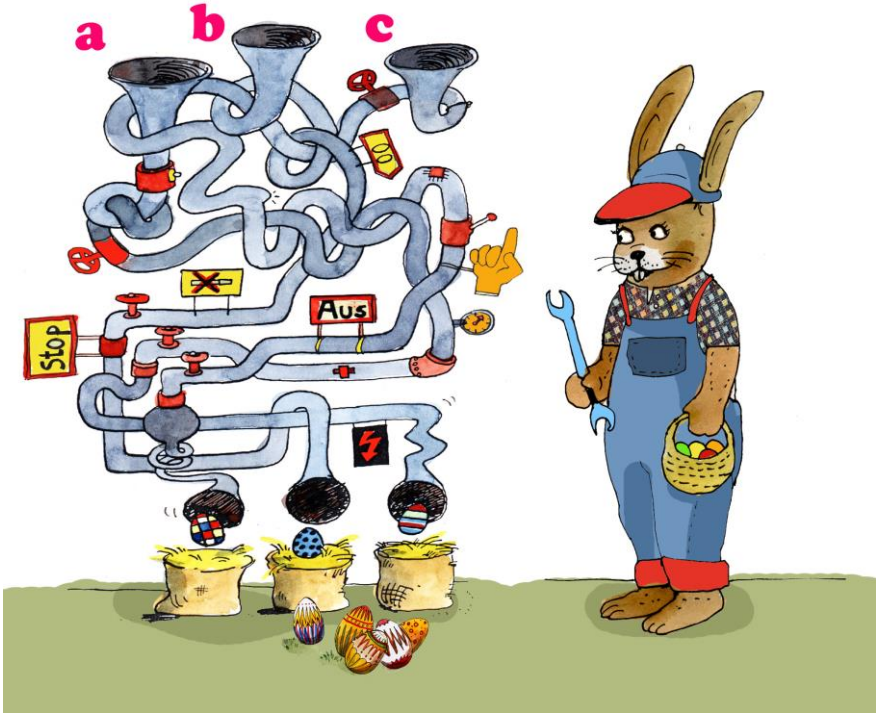
Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

Kinderseite - Eiermaschinenrätsel

Der Osterhase hat eine tolle Maschine erfunden. Sie malt für ihn die Ostereier an. Er braucht sie nur in einen der Trichter einzuwerfen. Sie kommen dann jeweils mit einem anderen Muster am anderen Ende der Maschine wieder heraus. Durch welchen Trichter muss der Erfinderhase das Ei einwerfen, wenn es Punkte haben soll?

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

(Auflösung: Seite 32)



BASTELECKE

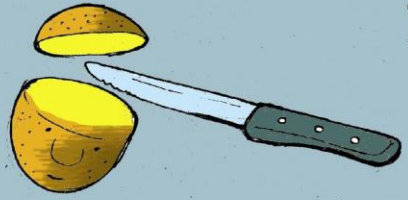
von Christian Badel

Was du brauchst:
- eine Kartoffel
- Kressesamen
- Alufolie
- Messer
- eine Papprolle

und Wasser.

So wird's gemacht:

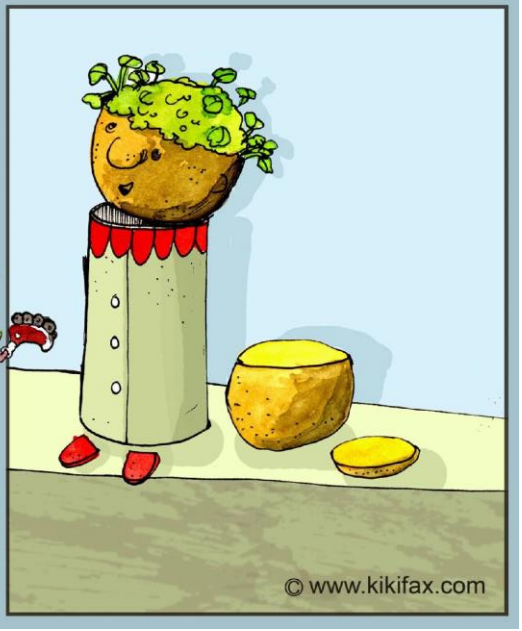
1. Zuerst schneidest du ein Drittel der Kartoffel ab.



2. Dann bemalst du die Kartoffel mit einem Gesicht und stellst sie mit der Schnittfläche nach oben auf die Papprolle. Die Papprolle kannst du anmalen wie den Anzug eines Mannes.

3. Auf die Schnittfläche wird etwas Kressesamen gestreut und danach etwas angegossen. Mit einem Stückchen Alufolie wird alles abgedeckt, bis die Samen aufgekeimt sind.

4. Dann nimmst du die Folie wieder ab und stellst sie aufs Fensterbrett. Nach einer Weile bekommt die Kartoffel grüne Haare.



Kita: Das Sternenorchester

Das Bilderbuch „Nur ein kleiner Stern“ von Eva Maria Kirchner und Martina Beyer lieferte die Vorlage für ein musikalisches Projekt mit Elke Knies im Advent.
Mit verschiedenen Xylophonen (Alt-, Sopranxylophon) wurde das Lied Blinke, blinke kleiner Stern eingeübt.
Von Elke als Dirigentin lernten die Kinder, dass die Mitglieder eines Orchesters sehr aufmerksam sein müssen, damit sie ihren Einsatz nicht verpassen. Natürlich probten sie wie ein richtiges Orchester, bis sie an eine Vorführung denken konnten. Auch der Rhythmus und das gemeinsame Tempo musste geübt werden. Mit Eifer und voller Motivation waren sie dabei.
Es ist gar nicht so einfach, das Instrument richtig zu spielen.
Einiges muss dabei beachtet werden:

- die richtige Schlägelhaltung
- das abfedernde Schlagen
- das lockere Spiel
- die Treffsicherheit
- wie klingt es, wenn ich nur einzelne Töne anspiele, wie, wenn ich über dem Instrument hin und her streiche.

Das Sternenorchester begleitete den Sternenchor an der Weihnachtsfeier der Kita St. Josef. Sie bekamen viel Applaus.

Kita: Ernährungsprojekt

In Zusammenarbeit mit der Krankenkasse IKK und unserer Einrichtung bieten wir im Kitajahr 2017/18 für Kinder im Alter von 4-5 Jahren ein Ernährungsprojekt über 10 Einheiten an. Im Mittelpunkt steht die Ernährungspyramide, die anzeigt, was gesund ist, was weniger gesund ist und wieviel man davon essen sollte.
Am 23.01.2018 wurde z. B. das Thema Süßigkeiten besprochen. Wieviel Zucker steckt beispielsweise in einer Gummibärchentüte? 50 Stück!!! Dann haben wir gemeinsam mit den Kindern Popcorn gemacht. Dieses wurde in verschiedenen Geschmacksrichtungen probiert und analysiert, was den Kindern besser schmeckt.

FAMILIENKREIS

Mit einem spontanen „Plätzchen-Kaffee“ zum Ende der Weihnachtszeit, verabredet über die bestehende WhatsApp-Gruppe mit bisherigen Teilnehmern und weiteren Interessierten, begannen die Familien das Jahr 2018.
Zielgruppe für die weiteren Treffen und Ausflüge sind in erster Linie Familien und Alleinerziehende mit Kindern zwischen 4 und 6 Jahren und natürlich alle Geschwister, die sich in der Runde wohlfühlen.
Herzliche Einladung zum Vorbereitungstreffen mit Frau Caterina, die „Starthilfe“ für den gemeinsamen spirituellen Weg gibt, am Dienstag, 20.2.2018, um 19.30 Uhr in der Bibliothek des Pfarrer-Schwahn-Hauses. Ein Familiennachmittag in der Fastenzeit und zum Kennenlernen und Planen steht dann am Sonntag, 11.3.2018, von 14.30 bis 17.30 Uhr im Pfarrer-Schwahn-Haus auf dem Programm.

Wie bisher ist das Ziel eine (Glaubens)Gemeinschaft über die Gottesdienste hinaus mit insgesamt etwa vier bis sechs Treffen im Jahr zu Themen des kirchlichen Jahreskreises und mit Ausflügen und anderen gemeinsamen Aktivitäten, sowie der Austausch der Eltern untereinander und Zeit für und mit den Kindern.
Wir freuen uns auf einen Neustart mit allen großen und kleinen Interessenten!

Termine:

Vorbereitung: Donnerstag, 20.02., 19.30 Uhr, Bibliothek im Pfarrer-Schwahn-Haus
Familiennachmittag zur Fastenzeit: Sonntag, 11.3., 14.30-17.30 Uhr, Pfarrer-Schwahn-Haus

Manuela Murmann

VÄTER AUFGEPASST!

Schon jetzt möchten wir wieder alle Väter und ihre Kinder der Gemeinde St. Josef recht herzlich einladen zum

9. Vater-Kind-Zelten

vom 08.06.2018 (Freitag)
bis 10.06.2018 (Sonntag)
im Flörsbachtal

Nach acht gelungenen Zeltlagern, haben wir uns diesmal für einen tollen, für uns völlig neuen Zeltplatz entschieden.

Ebenfalls neu wird unser Anmeldeverfahren sein. Wir probieren erstmalig die Anmeldung über das Internet aus.

Ab dem **10. Februar 2018** ist die Anmeldung unter folgender Adresse möglich:

vkz.st-josef-hausen.de

Hier sind übrigens auch Informationen und Fotos zu den letzten Zeltlagern zu sehen. Fragen zur Veranstaltung oder zur Anmeldung könnt ihr an Thomas Rummelsberger richten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!!!

Für das Vorbereitungsteam
Thomas Rummelsberger

Ministranten Hausen

Hallo liebe Gemeinde, liebe Kommunionkinder,

auch in diesem Jahr wird es eine neue Gruppe der Ministranten geben, welche wir für alle interessierten Kinder anbieten.

Wir, das sind Clara Jung, Jakob Eberhardt und Johanna Beitz.
Wir sind zwischen 15 und 16 Jahre alt und alle seit 2011 Ministranten.
Unsere Gruppenstunde brachte uns immer viel Spaß, sodass wir diese gerne besucht haben.
In unseren Gruppenstunden werden wir mit Euch, liebe Kommunionkinder, spielen, basteln und natürlich viel Spaß haben.
Die Vorbereitung auf den Dienst der Ministranten wird dabei natürlich im Mittelpunkt stehen.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen in den ersten Gruppenstunden. Der Termin der ersten Gruppenstunde wird noch bekannt gegeben.

Liebe Grüße
Clara, Jakob und Johanna

Mini (S) – News

- Minis and chill 14.04.2018
- Minifreizeit 28.09. – 01.10.2018

Weitere Informationen gibt es auf unserer Website:
www.minis-hausen.weebly.com

Neue Gruppenleiter der Katholischen Jugend Hausen (KJH)

Hallo liebe Kommunionkinder, Eltern und liebe Pfarrgemeinde

Wir sind die neuen Gruppenleiter der Katholischen Jugend Hausen und werden für den Jahrgang der diesjährigen Kommunionkinder eine wöchentliche Gruppenstunde anbieten und außerdem mit ihnen ins alljährliche Zeltlager fahren. In den Gruppenstunden werden wir gemeinsam mit den Kindern viele Spiele spielen, basteln und natürlich jede Menge Spaß haben.

Zunächst wollen wir uns kurz vorstellen:

Mein Name ist Julian Beribak, ich bin 15 Jahre alt und gehe in die 10. Klasse der Hermann-Hesse-Schule in Obertshausen. In meiner Freizeit spiele ich Rugby oder treffe mich mit meinen Freunden.

Ich heiße Janine Mijic und bin 16 Jahre alt. Ich besuche ebenfalls die 10. Klasse der Hermann-Hesse-Schule. In meiner Freizeit tanze ich Garde und unternehme gerne etwas mit meinen Freunden.

Mein Name ist Luca Messinese, ich bin 15 Jahre alt und auch ich besuche die 10. Klasse der Hermann-Hesse-Schule. In meiner Freizeit spiele ich Badminton und Fußball.

Ich heiße Sandra Wistuba und ich bin 16 Jahre alt. Zurzeit besuche ich die 10. Klasse der Hermann-Hesse-Schule. In meiner Freizeit turne und tanze ich Garde.

Die erste Gruppenstunde findet am **Donnerstag, den 12.April von 16-17 Uhr** im Bistro der KJH (den Kellerräumen des Pfarrhauses) statt.

Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen unsere Gruppenstunde zu besuchen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Euch und hoffen auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Sandra, Janine, Luca und Julian

KJH-Planspiel 2018

Dieses Jahr wird es im Frühjahr ein neues Angebot der KJH geben. Das sogenannte Planspiel wird am 21.04.2018 im Waldpark stattfinden, genauere Infos werden noch bekannt gegeben. Seit Jahren ist das Planspiel oftmals Teil des Zeltlagerprogramms, nun soll es zum ersten Mal auch außerhalb des Zeltlagers stattfinden. Beim Planspiel spielen verschiedene Gruppen gegeneinander. Sie müssen sich an verschiedenen Stationen beweisen und anschließend, meist auf einem großen Spielfeld, geschickt spielen, um am Ende zu gewinnen.

KJH Zeltlager 2018 Ankündigung

Die Vorbereitungen für das diesjährige KJH-Zeltlager laufen schon jetzt auf Hochtouren, denn das gesamte Team steckt schon mitten in den Planungen. Dieses Jahr fahren wir gemeinsam vom 24.07.2018 bis zum 2.08.2018 ins Zeltlager und unser Weg führt uns hierbei nach Ingolstadt.

Die Anmeldungen für alle Teilnehmer können ab sofort auf unserer Homepage kjh-online.de heruntergeladen werden. Außerdem liegen auch Exemplare im Bistro bereit. Wir alle freuen uns auf ein weiteres tolles Lager!

Gruppenstunden der KJH und Minis

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
16-17 Uhr **Panthers (06/07)** (Lea Sellmann, Jonas Sommer, Elna Ciesielski, Tim Schlesinger)	16:00- 17:00 Uhr **Lizards (07/08)** (Carolin Giesa, Susan Nowak, Lucas Roth)		16:45-18:15 Uhr **Franz von Assisi** (David Eberhardt, Annika Manicke, Franziska Doschek, Jonas Eberhardt)	15:30-16:30 Uhr **Grizzlies (04/05)** (Marco Roth, Lisa Hyrnik, René Kalla)
				16:30-17:30 Uhr **Ewoks (02/03)** (Konstantin Sattler, Maximilian Walter, Louisa Maßmann)
18-19 Uhr **Anatolia von Rom** (Laura Wistuba, Nina Murmann, Alena Seibel)				**Hawks (05/06)** (Marie-Claire Bodensohn, Leander Kaiser, Tim Lukas)
18-19 Uhr **Black Sharks (03/04)** (Nicolai Böckl, Fabian Liebig, Julia Reith, Helena Pappert)			17:30- 18:30 Uhr **Katharina von Sienna** (Paul-Simon Sattler, Angelika Fitz)	17-18 Uhr **Sankt Martin** (Teresa Quandt, Max Rupp, Liv Ohlig)

Stand Nov. 2017

Kolpingfamilie Hausen – Jahresprogramm 2018

15.02.	Donnerstag	Traditionelles Heringsessen, von unseren Kolpingfrauen lecker zubereitet. Beginn 19 Uhr im Pfarrer-Schwahn-Haus (PSH). EINGELADEN IST DIE GANZE PFARRGEMEINDE
23.02.	Freitag	Fußreflexzonen - Therapie für Jedermann/Frau – Eine Einführung in das Geheimnis der Fußreflex-zonen. Ref.: Thurid Gebhardt, Physiotherapeutin aus Flörsheim
07.03.	Mittwoch	Rosenkranzgebet um 17.30 Uhr in St. Josef
08.03.	Donnerstag	Bezirksversammlung in Hausen, PSH
09.03.	Freitag	Michael Möser, 1. Stadtrat unserer Gemeinde Obertshausen, stellt sich unseren aktuellen Fragen
29.03.	Gründonnerstag	Betstunde der Kolpingfamilie von 22-23 Uhr in St. Josef
04.04.	Mittwoch	Rosenkranzgebet um 17.30 Uhr in St. Josef
13.04.	Freitag	Seine Blutwerte lesen lernen - Grundwissen über gängige Blutwerte. Ref.: Frau Ingrid Wittfeld, Dipl. Gesundheits-pädagogin, Caritasverband Offenbach
27.04.	Freitag	Carina Caterina, unsere Gemeindereferentin berichtet über "Mein Leben in der Pfarrei St. Josef"
28.04.	Samstag	Diözesanversammlung der Kolpingfamilien in Herbstein
02.05.	Mittwoch	Rosenkranzgebet um 17.30 Uhr in St. Josef
04.05.		Feldkreuzweg in Lämmerspiel Beginn 18 Uhr an der Pfarrkirche St. Lucia
18.05.	Freitag	Was wissen wir von / über Hessen Quizabend mit Birgid

Unsere Veranstaltungen beginnen in der Regel um 19.30 Uhr im Pfarrheim, Pfarrer-Schwahn-Str. 6.

Nähere Auskünfte gibt Ihnen gerne Horst Ludwar, Tel. 79311

Neues vom Katholischer Kirchenchor Hausen

Nachdem die schwungvolle hl. Messe am ersten Weihnachtsfeiertag verklungen war, durften sich die Sängerinnen und Sänger erst einmal auf ein wenig Erholung freuen. Doch gleich am 6. Januar 2018 war der Chor zum Fest der Erscheinung des Herrn wieder aktiv. Für das Jahr 2018 hat der Chorleiter Markus Schikora große Pläne, so steht über allen Aktivitäten dieses Jahres das Wort **„DER MESSIAS“** geschrieben, denn der erste Teil dieses großartigen Werkes von Georg Friedrich Händel soll im Adventskonzert zur Aufführung kommen. Schon an Ostern aber wird es einen Vorgeschmack geben, denn neben der Missa brevis von Jacob de Haan soll am Ostersonntag das **„Halleluja“** aus dem Messias erklingen, begleitet von Orgel und Trompeten.

Für das große Ziel des MESSIAS im Adventskonzert soll nach Ostern wieder ein **Projektchor** gebildet werden, zu dem Gastsänger/innen herzlich eingeladen werden, sicher gibt es in unserer Pfarrgemeinde und darüber hinaus Menschen, die bei einem solchen Projekt gerne mal mitsingen möchten. Nähere Informationen erfolgen zu gegebener Zeit, wer sich aber bereits jetzt anmelden möchte, kann dies gerne bei unserer Vorsitzenden Martha Volpert tun (06104/79572 oder martha.volpert@t-online.de).

Und wer bereits an Ostern das Halleluja mitsingen möchte, ist ebenfalls herzlich dazu eingeladen, Information / Anmeldung s.o.

Auch am Pfingstsonntag wird der Chor im Hochamt mitwirken, ebenso steht der Fronleichnamsgottesdienst auf dem Programm. Noch einige andere Ideen werden besprochen, seien wir gespannt, was alles verwirklicht werden kann.

Die Proben des Chores finden immer mittwochs um 19:45 Uhr im Pfarrer-Schwahn-Haus statt, neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen!

Martha Volpert, Vorsitzende

Auflösung Seite 22 Kinderseite Eiermaschinenrätsel: Trichter B

EINE-WELT-KIOSK

Auch 2018 öffnet der Eine-Welt-Kiosk wieder am 1. & 3. Sonntag im Monat nach dem 10:00 Uhr Gottesdienst.

18.02., 04.03., **18.03. Misereor**, 15.04., 22.04., 06.05., 20.05., 03.06., 17.06.

Wer außerhalb unserer sonntäglichen Verkaufszeiten etwas benötigt, kann sich gerne per Mail oder Telefon bei uns melden.

Nicole u. Thomas Beitz
Tel.: 0 61 04 / 97 22 19
E-Mail: 5xbeitz@arcor.de

Frauen Aktuell – Programm 2018

Dienstag, 20. Febr.	19:00 Uhr	**Spieleabend und Knabbereien**
Freitag, 02. März	18:30 Uhr	**„Gottes Schöpfung ist sehr gut“ Weltgebetstag** der Frauen – Surinam St. Thomas Morus
Dienstag, 20. März	19:30 Uhr	**Glaube hinter Gittern** Einblick in die Gefängnisseelsorge Referentin Angela Gessner
Karfreitag, 30.März	6 – 7:00 Uhr	„ **Wenn der Hahn kräht „** Gebetsstunde von Frauen Aktuell danach gemeinsames Frühstück
Dienstag, 17. April	19:00 Uhr	**Aus dem Alltag des Frauen-gefängnisses in Preungesheim** - Referentin Pia Arnold-Rammé
Donnerstag, 24. Mai	N.N.	**Russische Kapelle und Mathildenhöhe - Darmstadt** Führung: Thomas Aufleger

Zusätzliche Veranstaltungsangebote von Frauen Aktuell

Dienstag, 08. Mai	19:00 Uhr	**Dekanats Mai-Andacht -** St. Josef – anschließend Maibowle

- Stammtisch immer am 4. Dienstag im Monat –

Freitag 02. März 2018
18:30 Uhr in Obertshausen St. Thomas Morus

Der Weltgebetstag am 2. März 2018 kommt aus Surinam, dem kleinsten Land Südamerikas, einst niederländische Kolonie, mit 13 Naturschutzgebieten. Noch immer besteht circa 90 % des Staatsgebietes aus Regenwald mit mehr als 1000 Baumarten, 715 Vogelarten und 60 verschiedenen Arten von Helikonien. Wie in den meisten tropischen Ländern ist die Natur auch in Surinam gefährdet durch Raubbau, den Bauxit- und Goldabbau.
90 % der Bevölkerung leben in der Küstenregion und die Frauen aus Surinam erzählen von ihren Volksgruppen und Lebensweisen, ihrer Beziehung zum umgebenden Lebensraum. Surinam hat eine lange Kolonialgeschichte mit Einwanderern aus drei Kontinenten. Heute zeigt sich das in einer multi-ethnischen Bevölkerung mit rund 20 Sprachen, wo in der Hauptstadt eine Moschee neben einer gotischen Kirche und ein Tempel neben einer Synagoge steht.
Die Bewahrung der Schöpfung ist den Frauen ein zentrales Anliegen und sie haben deshalb den Schöpfungsbericht (Gen1,1-31) ins Zentrum ihrer Gottesdienstordnung gestellt.

Neues aus Bolpur

Die Sternsinger unserer Gemeinde haben deutlich gemacht, dass es viel zu viele Kinder gibt, die arbeiten müssen und kaum Chancen haben, ihre Situation zu verbessern.
Mit solchen Situationen werden die Mitarbeiter der Kinderkrankenstation immer wieder konfrontiert. Ein Beispiel: Die Kinder einer Familie sind völlig verwahrlost, da die Eltern im Kampf ums Überleben keine Kraft mehr haben, sich um sie zu kümmern. Die Kinder gehen nicht in die Schule, sind sehr schlecht ernährt und kennen keinerlei Hygiene – sie haben so keine Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft.

Das bedeutet für das Team des Kinderkrankenhauses:
✶ der Mutter die einfachsten hygienischen Regeln beibringen: wie und wo man eine Toilette benutzt, dass man sich wäscht (nicht nur die Hände), dass und wie man die Hütte sauber hält und die Kleidung wäscht;
✶ die Mutter in Essenszubereitung (gesunde, nährstoffreiche Mahlzeiten) schulen;
✶ für die Kinder den Schulbesuch und die Tagesbetreuung organisieren.
Kurz gesagt - die Kinderkrankenstation sorgt dafür, dass diese Familie eine Lebensperspektive erhält.

Karen Fiedler und Adelheid Schmitt

Sie tragen mit Ihren Spenden maßgeblich zu dieser Arbeit bei. Bitte unterstützen Sie auch weiter dieses Projekt. **DANKE!**

Kath. Pfarramt Hausen
Volksbank Maingau, **IBAN: DE73 5056 1315 0300 0258 79**

Bericht von der Sternsinger Aktion 2018 „GEMEINSAM GEGEN KINDERARBEIT IN INDIEN UND WELTWEIT“

Auch in diesem Jahr waren die Sternsinger in den Straßen von Hausen unterwegs und haben Gottes Segen in die Häuser gebracht.

Vom 3.1. bis zum 7.1. waren ca. 35 Kinder und Jugendliche ab dem Alter von 4 Jahren von morgens bis abends in den Kindergärten, Geschäften, Häusern und auch im Hausener Rathaus unterwegs.

Bereits seit dem 2. Adventssonntag trafen wir uns regelmäßig in den Gruppenräumen des Pfarrer Schwahn Hauses um Lieder einzuüben, ein Theaterstück auszudenken und zu proben, uns auf die Hausbesuche vorzubereiten und natürlich auch das Projekt, wohin unser Geld gespendet wird, auszusuchen.
Unser gesammeltes Geld geht dieses Jahr an ein Projekt nach El Salvador in Nord-Amerika. Dort wird mit dem Geld geholfen, behinderte Kinder zu fördern. Die Kinder benötigen regelmäßige Physiotherapie, aber auch an medizinischer Versorgung mangelt es stark, dies ist auch der Grund warum sehr viele Kinder mit einer Behinderung zur Welt kommen.

Dafür konnten wir dieses Jahr 10.452,30 € sammeln.

Wir bedanken uns bei allen Kindern, die mit großem Eifer in ihrer Freizeit bereit waren, bei jedem Wetter von Haus zu Haus zu ziehen, Gottes Segen zu verteilen und Spenden für arme Kinder zu sammeln. Wir bedanken uns auch bei allen Familien, die uns am Wochenende empfangen haben und uns mit Essen und Trinken versorgt haben. Außerdem bedanken wir uns bei allen, die mit ihren Spenden den Kindern in El Salvador helfen.

Wir freuen uns auf die nächste Sternsinger Aktion und hoffen auch wieder auf motivierte Kinder wie in diesem Jahr.

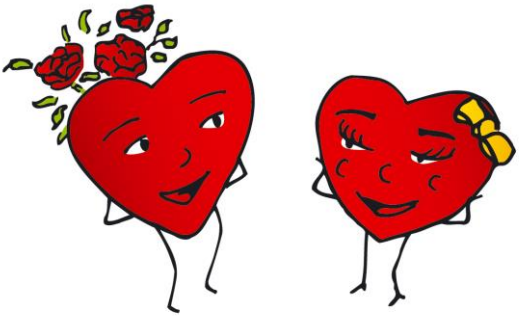
Für das Gruppenleiterteam
Johanna Beitz

Auf alles vorbereitet?

Für Ihre Hausapotheke empfehle ich:

- etliche Fläschchen Humor,
- viele Ampullen Freude,
- eine Büchse Lachen,
- ein paar extra Portionen Lächeln,
- eine große Dose Lob,
- eine Sprühdose Gelassenheit,
- eine Riesentube Streicheleinheiten,
- eine Schachtel mit ganz viel Zeit,
- eine Mixtur aus Zuhören und Verständnis,
- ein paar Stücke Mitgefühl,
- eine Doppelpackung Trost,
- mehrere Röhrchen Aufmunterung,
- ein Dutzend Umarmungen,
- eine Handvoll freundlicher Gesten,
- eine Vorratsflasche Liebe
- und mindestens hundert gute Worte.

Alles längst vorhanden?
Na, dann kann ja nichts schiefgehen!



Text : Gisela Baltes, www.impulstexte.de. In: Pfarrbriefservice.de
Grafik: Sarah Frank, In: Pfarrbriefservice.de

C H R O N I K 2017

Januar: Die Sternsinger unterstützen in diesem Jahr ein Projekt in Ostafrika. Es findet ein ökumenischer Gottesdienst am Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus statt.

Februar: Am 25.02. kommen die Kirchenbesucher kostümiert zum Fastnachtsgottesdienst.

März: Der Weltgebetstag der Frauen, am 03.03. in der Waldkirche, wird in diesem Jahr von Frauen auf den Philippinen vorbereitet. Die Kolpingfamilie fährt mit der Pfarrgemeinde am 05.03. zu den Passionsspielen nach Rieden in der Eifel. Am 30.03. lädt die KJH zum Jugendkreuzweg ein. An 3 Abenden wird eine Stille-Meditation in der Fastenzeit angeboten.

April: Erstmals findet am Ostersonntag eine Gräbersegnung statt. Am Weißen Sonntag gehen 36 Kinder zur Erstkommunion. Frau Magda Basta beendet ihren Dienst als Gemeindereferentin.

Mai: An Christi Himmelfahrt findet ein Open-Air-Gottesdienst statt.

Juni: Der katholische Kirchenchor singt am Pfingstsonntag eine argentinische Messe, die Misa Criolla. Am 17.06. findet die traditionelle Walldürn Wallfahrt statt. 30 Jugendliche und 1 Erwachsener empfangen am 24.06. durch Domkapitular Jürgen Nabbefeld das Sakrament der Firmung.

C H R O N I K 2017

Juli: FERIEN

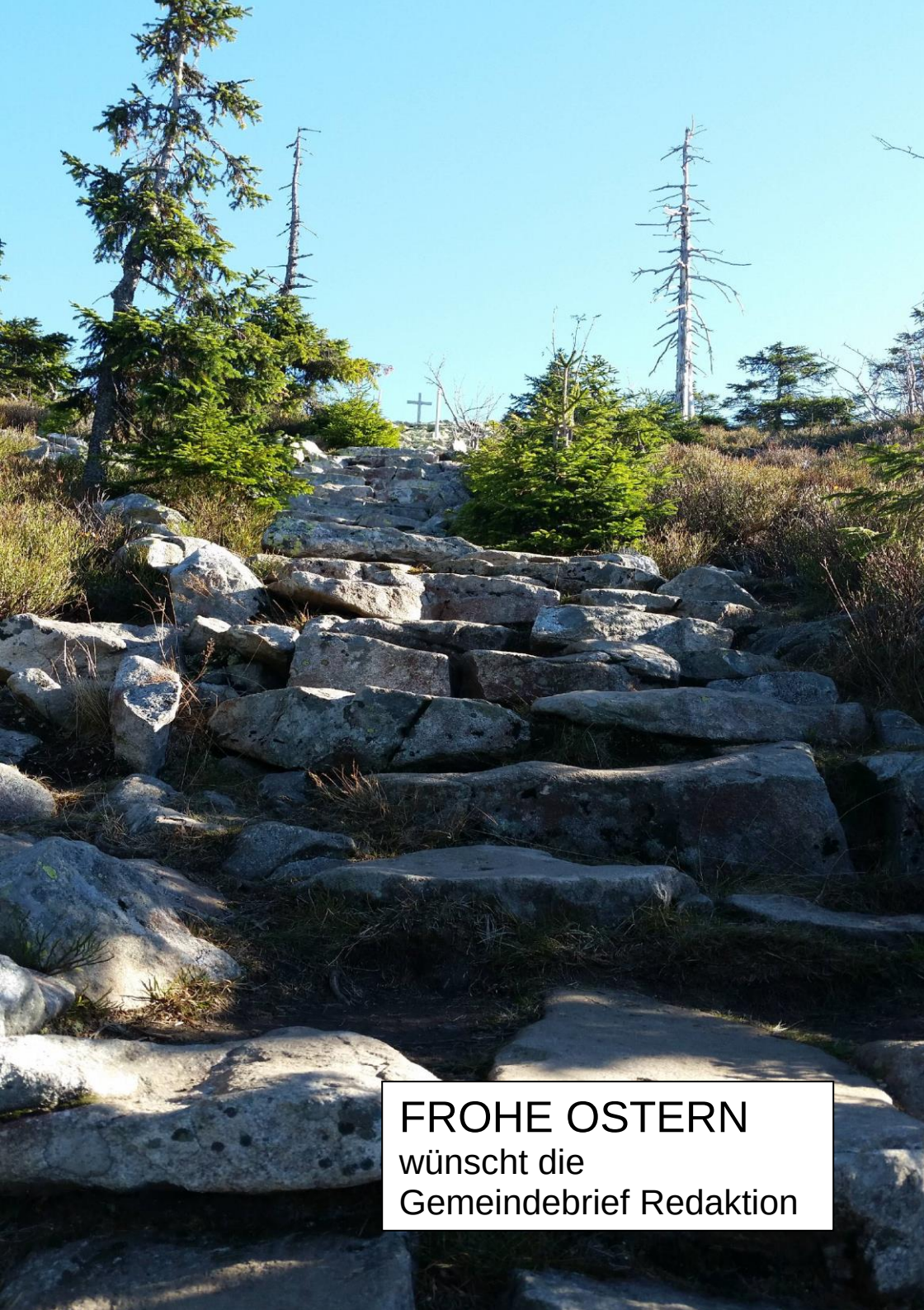
August: Das Zeltlager der KJH startet vom 01.-10.08. nach Bernau/Schwarzwald. Die Rochus Wallfahrt findet am 22.08. statt. Vom 25.-27.08. feiern wir unser Pfarrfest im Schatten unserer Josefskirche. Dort lernen wir unsere neue Gemeindereferentin Carina Lange kennen, die in unserer Pfarrei nun ihre 1. Stelle antritt.

September: Wir feiern Kerb vom 02.-03.09. an der Piuskirche. Der PGR-Vorstand nimmt an einem Seminartag in Heppenheim unter dem Motto "Halbzeitpfiff" teil.

Oktober: Wir besuchen die Behindertenhilfe in der Adenauerstraße und knüpfen erste Kontakte. Unsere Gemeindereferentin heiratet und heißt nun Carina Caterina. Am Reformationstag (500. Reformationstag) findet ein ökumenischer Gottesdienst statt.

November: 2 neue Kommunionhelfer und 8 neue Ministranten werden in ihren Dienst am Altar aufgenommen. Der Adventsmarkt mit der Buchausstellung findet am 26.11. statt.

Dezember: Das Geistliche Konzert des Kirchenchores am 2. Adventssonntag lädt zum gemeinsamen Singen mit volkstümlichen Weisen aus Südamerika ein. Die Weihnachtskrippe in St. Pius ist umfassend restauriert. Wir feiern das Hochfest der Geburt des Herrn und beenden mit einer Jahresabschlussvesper das Jahr 2017.


FROHE OSTERN
wünscht die
Gemeindebrief Redaktion